



Sicherheit in Versicherungsangelegenheiten
Seit über 25 Jahren!

KOMMUNALES RISK MANAGEMENT

UMFRAGEBERICHT | 2025

Versichert, aber wirklich abgesichert?

Ergebnisse der Kommunalnet-Umfrage zur kommunalen Versicherungsrealität 2025

Kurzfassung | Management Summary

*Durchgeführt von: Kommunalnet & SIVAG KOMMUNALE
Analyse und Fachkommentar: Mag. Michael Komatz
194 Teilnehmer · 100 % Ausfüllgrad
Frühjahr 2026*

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



VORBEMERKUNG | KURZFASSUNG

Die Versicherungslandschaft für österreichische Gemeinden befindet sich im Wandel. Neue Haftungsrisiken, steigende Anforderungen an Transparenz und Dokumentation sowie eine zunehmend komplexe digitale Bedrohungslage stellen Gemeinden vor Herausforderungen, die eine laufende Überprüfung der bestehenden Versicherungsstruktur erforderlich machen.

Vor diesem Hintergrund haben Kommunalnet und SIVAG KOMMUNALE im Herbst 2025 gemeinsam eine Umfrage unter österreichischen Gemeinden durchgeführt. Ziel war es, ein möglichst realistisches Bild der kommunalen Versicherungsrealität zu gewinnen und daraus konkrete Handlungsfelder für eine zeitgemäße Versicherungsgebarung abzuleiten.

Das Ergebnis ist bemerkenswert: 194 Gemeindevertreterinnen und -vertreter haben alle Fragen vollständig beantwortet. Die hohe Beteiligung zeigt, dass das Thema in den Gemeinden angekommen ist — und dass ein klares Bedürfnis nach Orientierung, Struktur und fachlicher Einordnung besteht.

Die vorliegende Kurzfassung fasst die wesentlichsten Erkenntnisse kompakt zusammen und bereitet die zentralen Handlungsfelder auf den folgenden Seiten übersichtlich auf. Die vollständige Langversion enthält darüber hinaus die Detailauswertung aller 14 Fragen samt fachlicher Kommentierung und vertiefender Einordnung.

Die Umfrage wurde über die Plattform Kommunalnet durchgeführt, dem zentralen Fachportal für österreichische Gemeinden. Der Fragebogen umfasste 14 Fragen in vier Themenblöcken: Betreuungs- und Vertragsstruktur, Risikomanagement und Transparenz, Financial Lines — insbesondere Persönliche Haftung, D&O und Cyber — sowie Haltung und Zukunftsperspektive.

Die Ergebnisse sind als Stimmungsbild der kommunalen Praxis zu verstehen. Sie erheben keinen Anspruch auf Repräsentativität im streng statistischen Sinn, bieten aber aufgrund der hohen Teilnehmerzahl, des vollständigen Ausfüllgrades und der Qualität des Kanals eine belastbare Orientierung für die Bewertung des Ist-Zustands.

ANSPRECHPARTNER



Mag. Michael Komatz

Handlungsbevollmächtigter, Versicherungsjurist, Berater

Telefonnummer: +43 (0)664 / 10 55 952

E-Mail: michael.komatz@sivag.at

E-Mail: kommunale@sivag.at

FAZIT & HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen deutlich: Der wesentliche Handlungsbedarf liegt in vielen Gemeinden nicht im „Ob“ einer Versicherung, sondern im „Wie“ der bestehenden Struktur. Versicherungsportfolios sind häufig über Jahre gewachsen, laufend ergänzt und anlassbezogen erweitert worden. Entscheidend ist daher, ob Vertragsaufbau, Zuständigkeiten, Laufzeiten, Dokumentation und Deckungsqualität heute noch den tatsächlichen Anforderungen der Gemeinde entsprechen.

Gerade im kommunalen Bereich ist dies besonders relevant, weil Versicherungen nicht isoliert betrachtet werden können. Sie sind Teil einer wirtschaftlichen, rechtssicheren und verantwortungsvollen Gemeindesteuerung.

ZENTRALE HANDLUNGSFELDER IM ÜBERBLICK

Wo liegt aktuell der größte Handlungsbedarf?



1. Transparenz & Gesamtüberblick

Konzept, Verträge, Zuständigkeiten, Summen, Fristen



SEHR HOHER HANDLUNGSBEDARF

Ein transparenter Gesamtüberblick über den Ist-Zustand ist die Grundlage für alle weiteren Schritte. Erst wenn Verträge, Laufzeiten, Versicherungssummen, Deckungsinhalte und Zuständigkeiten erhoben sind, können Prüfung, Marktvergleich, Ausschreibung und Optimierung sinnvoll erfolgen.



2. Cyber- & Vertrauensschäden

Haftpflicht, Eigenschäden, Betrug, Phishing, IT- & Cloud-Ausfälle, Prävention



SEHR HOHER HANDLUNGSBEDARF

Cyber Risiken betreffen heute jede Gemeinde: Bürgerdaten, Zahlungsverkehr und digitale Verwaltungsprozesse sind laufend exponiert. IT-Betreuung ersetzt keine Cyber-Versicherung; sie schafft technische Unterstützung, während die Versicherung finanzielle Handlungsfähigkeit im Schadenfall ermöglicht.



3. Persönliche Haftung / D&O

Gemeindeorgane, leitende Angestellte, Eigenschäden



HOHER HANDLUNGSBEDARF

Bürgermeister, Amtsleitung, Gemeinderat und leitende Bedienstete treffen laufend Entscheidungen mit finanzieller Tragweite. Bei behaupteten Pflichtverletzungen oder Vermögensschäden braucht es daher eine klare und zeitgemäße Absicherung persönlicher Haftungsrisiken.



4. Vertragssteuerung & Laufzeiten

Marktbeweglichkeit, Kündigungsrechte & Verhandlungsspielraum



MITTLERER HANDLUNGSBEDARF

Lange Vertragsbindungen, unterschiedliche Hauptfälligkeiten und historisch gewachsene Einzelverträge erschweren Marktbeweglichkeit und wirtschaftliche Steuerung. Eine aktive Strukturierung der Laufzeiten schafft Flexibilität und bessere Verhandlungspositionen.



5. Dokumentation & Prozesse

Prüfungssicherheit, Nachvollziehbarkeit, Historie & Kontinuität



MITTLERER HANDLUNGSBEDARF

Strukturierte Dokumentation, klare Zuständigkeiten und nachvollziehbare Prozesse sind zentrale Bestandteile moderner Versicherungsverwaltung. Sie reduzieren Fehlerquellen, erleichtern Übergaben und schaffen Sicherheit im Anlass- und Prüfungsfall.



Quelle: Kommunalnet / SIVAG Umfrage 2025 – fachliche Ableitung aus den Umfrageergebnissen

FAZIT & HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

1. Transparenz schafft Steuerbarkeit

Viele Gemeinden verfügen über mehrere Einzelverträge bei unterschiedlichen Anbietern, mit verschiedenen Laufzeiten und historisch gewachsenen Zuständigkeiten. Diese Struktur ist oft nachvollziehbar entstanden, im Alltag jedoch nicht immer einfach zu steuern – und nicht immer optimal auf wirtschaftliche Vergleichbarkeit und praktikablen Umgang ausgerichtet.

Weshalb ist das entscheidend?

Nur wer einen klaren Gesamtüberblick über Verträge, Versicherungssummen, Fristen und Zuständigkeiten hat, kann fundierte Entscheidungen treffen, Marktchancen nutzen und Doppelversicherungen oder Lücken erkennen.

2. Cyber betrifft heute jede Gemeinde

Digitale Verwaltung, Bürgerdaten, Buchhaltung, Zahlungsverkehr und externe Schnittstellen erhöhen die Abhängigkeit von funktionierenden IT-Systemen laufend. Gleichzeitig nehmen Cyberangriffe, Betrugsversuche und Datenschutzvorfälle spürbar zu.

Was bedeutet das für Ihre Gemeinde?

Ein IT-Dienstleister unterstützt technisch bei Betrieb und Wiederherstellung. Die finanziellen Folgen eines Cybervorfalles – etwa externe Spezialisten, Mehrkosten, Ausfälle, Rechtsberatung oder Haftungsansprüche – verbleiben jedoch vielfach bei der Gemeinde, sofern keine passende Absicherung besteht.

3. Persönliche Haftung gewinnt an Bedeutung

Bürgermeister:innen, Amtsleitungen, Gemeinderäte und leitende Bedienstete treffen regelmäßig Entscheidungen mit finanzieller Tragweite – etwa bei Vergaben, Förderungen, Personalfragen oder Bauprojekten.

Was heißt das in der Praxis?

Wer Verantwortung trägt, kann bei behaupteten Pflichtverletzungen auch persönlich in Anspruch genommen werden. Klassische Haftpflichtdeckungen reichen bei reinen Vermögensschäden häufig nicht aus. Hier braucht es spezialisierte Lösungen.

4. Verwaltung und Dokumentation sind Teil des Risikomanagements

Fristen, Laufzeiten, Schadenhistorien und Vertragsänderungen werden vielerorts noch manuell oder dezentral verwaltet. Das funktioniert oft jahrelang gut – ist jedoch stark personenabhängig.

Warum ist das relevant?

Fehlende Struktur erhöht Fehlerquellen, erschwert interne Übergaben, bindet Verwaltungsressourcen und kann im Anlassfall zu Zeitverlust oder Informationslücken führen.

FAZIT & HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

5. Regelmäßige Prüfung schafft Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

84 % der befragten Gemeinden zeigen Offenheit gegenüber einer unabhängigen Polizzenprüfung. Das zeigt, dass der Wunsch nach professioneller Standortbestimmung vorhanden ist.

Der praktische Nutzen?

Eine strukturierte Überprüfung schafft Transparenz, zeigt Optimierungspotenziale auf und kann helfen, bestehende Verträge wirtschaftlicher, klarer und zukunftssicherer aufzustellen – häufig ohne zwingende Mehrkosten.

KURZFAZIT

Die Umfrage zeigt: Viele Gemeinden sind sich ihrer Risiken bewusst und offen für Weiterentwicklung. Der nächste Schritt liegt darin, bestehende Versicherungsstrukturen nicht nur einfach fortzuführen, sondern gezielt zu hinterfragen: Sind die Verträge aktuell, nachvollziehbar dokumentiert und auf die tatsächlichen Risiken der Gemeinde und aufeinander im Sinne eines durchdachten Gesamtkonzepts abgestimmt?

Wer diese Fragen regelmäßig stellt, schafft eine belastbare Grundlage für wirtschaftliche Entscheidungen, klare Zuständigkeiten und mehr Sicherheit im Anlassfall. Genau darin liegt der Kern moderner kommunaler Versicherungsgebarung.

**SICHERHEIT IN VERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN
IST KEIN ZUSTAND, SONDERN EIN PROZESS.**

i.V. Mag. Michael Komatz
Key Account Manager
SIVAG KOMMUNALE 

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



BLICK NACH VORNE

Die gute Nachricht dieser Umfrage ist nicht, dass es keine Herausforderungen gibt — sondern dass die Gemeinden diese zunehmend erkennen und bereit sind, sich aktiv damit auseinanderzusetzen. Die hohe Offenheit gegenüber einer unabhängigen Prüfung, das ausgeprägte Bewusstsein für persönliche Haftungsrisiken sowie die klaren Erwartungen an Transparenz, Wirtschaftlichkeit und Rechtssicherheit zeigen: Kommunale Entscheidungsträger wollen ihre Versicherungsgebarung nicht dem Zufall überlassen, sondern professionell weiterentwickeln.

Für die Zukunft braucht es daher vor allem mehr Struktur, mehr Transparenz und mehr fachliche Tiefe in der gemeinsamen Betreuung. Die Anforderungen an Gemeinden steigen laufend — durch neue Haftungsszenarien, digitale Bedrohungslagen, komplexere Vertragswerke und den berechtigten Anspruch an eine nachvollziehbare, wirtschaftliche Gebarung. Versicherungsschutz muss deshalb künftig stärker als Teil eines aktiven kommunalen Risikomanagements verstanden werden.

Die besten Lösungen entstehen dort, wo alle Beteiligten ihre jeweilige Rolle klar und professionell wahrnehmen. Gemeinden definieren ihre Risiken, Ziele und Entscheidungsgrundlagen. Der Versicherungsmakler strukturiert den Bestand, prüft die Deckungsqualität, begleitet den Marktvergleich, unterstützt in der Schadenbearbeitung und übersetzt die Anforderungen der Gemeinde in ein tragfähiges Versicherungskonzept. Versicherer bringen ihre Zeichnungskompetenz, Risikotragfähigkeit und vertragliche Umsetzungskraft ein. So entsteht ein partnerschaftlicher Prozess, der Qualität, Wirtschaftlichkeit und Praxistauglichkeit miteinander verbindet.

Der Blick nach vorne zeigt daher klar: Moderne kommunale Versicherungsgebarung ist kein einmaliger Vertragsabschluss, sondern ein laufender Steuerungsprozess. Wer seine Versicherungsstruktur regelmäßig prüft, dokumentiert und an neue Risiken anpasst, schafft nicht nur bessere Absicherung, sondern auch mehr Handlungssicherheit für Verwaltung, Gemeindevorstand und Gemeinderat.

IMPRESSUM

FIRMA | SIVAG Sicherheit in Versicherungsangelegenheiten GesmbH | Scharnsteiner Straße 30a | A - 4810 Gmunden | Tel.: 07612 / 88222 | Fax: DW 14
GERICHTSSTAND | Landesgericht Wels | Firmenbuchnr.: FN 141669 m | Geschäftsführer: akd. Vkm. Georg Eisenzopf, Franz Eidenhammer, MBA
REGISTER / BESCHWERDESTELLE | Versicherungsmakler & Berater in Versicherungsangelegenheiten | GISA Zahl: 16029118 | www.bmdw.gv.at | DVR: 2111320

VISION für ein modernes kommunales Risk Management

Gemeinsam mit den Verantwortungsträgern der österreichischen Gemeinden arbeiten wir daran, nachhaltige und effektive Versicherungslösungen für die zentralen Risikobereiche zu entwickeln. Dabei steht die Schaffung von Sicherheit und Handlungsspielraum für Gemeinden und ihre Führungskräfte im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, individuell abgestimmte, praxisorientierte Versicherungskonzepte zu bieten, die heute wie morgen Bestand haben.

Als **Konzeptmakler** verstehen wir uns nicht als Produktvertrieb der Versicherungen, sondern als langfristiger Partner auf Augenhöhe. Gemeinsam mit Ihnen, den österreichischen Gemeinden, entwickeln wir maßgeschneiderte Absicherungskonzepte, die weit über standardisierte Produktlösungen hinausgehen. Unser Fokus liegt darauf, innovative und praxisnahe Deckungsstrategien zu erarbeiten, die den realen Anforderungen der Gegenwart gerecht werden und gleichzeitig zukunftsicher sind. Dabei stehen Unabhängigkeit, Transparenz und das Vertrauen Ihrer Gemeinde stets im Mittelpunkt.

MANCHE DINGE ÜBERLÄSST MAN DEM ZUFALL,
SICHERHEIT IN VERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN
JEDENFALLS NICHT!

Seit über 25 Jahren begleiten wir österreichische Gemeinden als verlässlicher Partner und setzen gemeinsam mit Ihnen Maßstäbe für ein zukunftsicheres kommunales Risk-Management.

SIVAG KOMMUNALE



IHR PERSÖNLICHES EXPERTENTEAM

Spezialisierung ist das Gebot der Stunde. So hat es sich die SIVAG KOMMUNALE zur Aufgabe gemacht neue Standards im Bereich der kommunalen Versicherungsgebarung zu setzen. Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!



DER VERSICHERUNGSMAKLER AUF IHRER SEITE

Der Versicherungsmakler fungiert wie ein unabhängiger Sachverständiger und vertritt den Kunden in allen Versicherungsangelegenheiten gegenüber den Versicherungen. Um die Interessen unserer Klienten zu wahren und für eine bestmögliche Beratung zu sorgen, erstellen wir individuelle Risikoanalysen und speziell abgestimmte Deckungskonzepte.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



LEISTUNGSSPEKTRUM



UNABHÄNGIGE POLIZZENPRÜFUNG

Die Polizzenprüfung inkl. der maßgeschneiderten Ausschreibungsbegleitung ist als isolierter und in sich abgeschlossener Prozess auf Basis eines Pauschalhonorars buchbar — ohne Verpflichtung zu einem weitergehenden Betreuungsmandat und ohne versteckte Kosten. Sie umfasst eine vollständige Bestandsaufnahme, einen bewerteten Prüfbericht und bei Bedarf und Wunsch eine marktbreite Ausschreibung mit begründetem Vergabevorschlag und konkreten Handlungs- und Umsetzungsempfehlungen. Alles aus einem Guss.



GANZHEITLICHES KOMMUNALES RISK MANAGEMENT (KRM)

Auf Basis eines aktiven Maklermandats übernimmt SIVAG KOMMUNALE die laufende Steuerung und Weiterentwicklung des gesamten kommunalen Versicherungsportfolios. Das Konzept verbindet Financial Lines wie Haftpflicht, D&O, Rechtsschutz insbesondere Strafrechtsschutz, Cyber- und Vertrauensschaden mit den klassischen Risikobereichen Property Risk im Sinne von Gebäude, Infrastruktur, Fuhrpark und sonstigen kommunalen Sonderrisiken.

Ziel ist ein abgestimmtes Gesamtkonzept mit klarer Spartenzuordnung, einheitlicher Dokumentation, laufender Vertragsoptimierung und aktiver Begleitung im Schadenfall. Dazu gehören insbesondere regelmäßige Risikoanalysen, ein jährlicher Vor-Ort-Termin, strukturierte Jahresservice-Prozesse, Fristen- und Laufzeitenkontrolle, Risiko-Barometer sowie die lückenlose Dokumentation sämtlicher Beratungs- und Umsetzungsschritte.

Dadurch wird die Versicherungsgebarung der Gemeinde nicht nur verwaltet, sondern aktiv gesteuert — transparent, wirtschaftlich nachvollziehbar und an den tatsächlichen Risiken der Gemeinde ausgerichtet



INDIVIDUELLE RISIKOANALYSE UND BERATUNGSPROZESS

Auch wenn Gemeinden vergleichbaren rechtlichen Rahmenbedingungen unterliegen, hat jede Gemeinde ein eigenes Risikoprofil. SIVAG KOMMUNALE bietet eine maßgeschneiderte Analyse, die über standardisierte Checklisten hinausgeht: Persönliche Beratung im Rahmen von Vor-Ort-Erhebungen, Gebäudebewertungen, regelmäßige Vertrags- und Spartenanalysen, versicherungsrechtliche Einordnung und individuelle Handlungsempfehlungen.

AKTUELL IM FOKUS

01

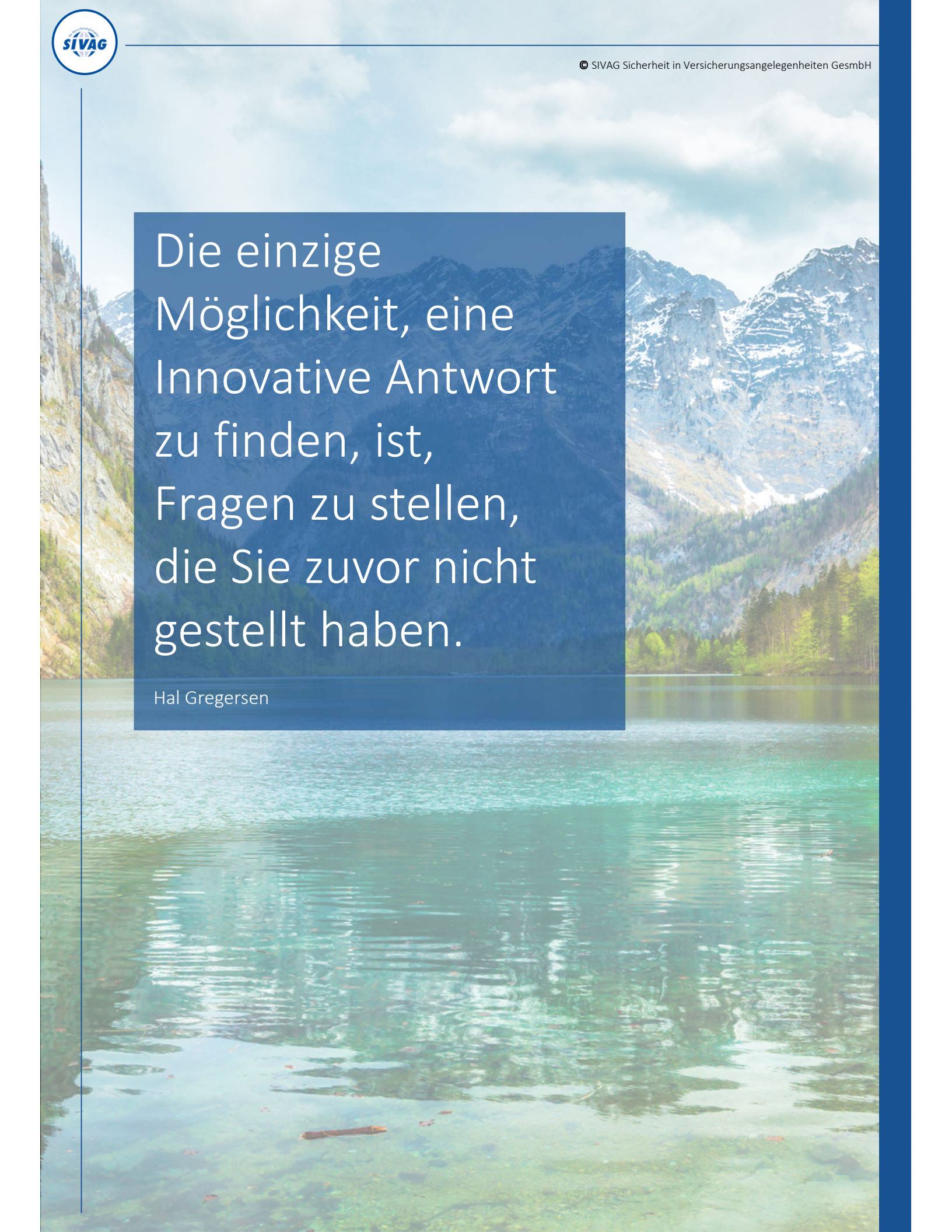
CYBER - VERSICHERUNGSKONZEPT

- ✓ **Cyber-Haftpflichtversicherung** zur Abwehr und Befriedigung von Forderungen Dritter
- ✓ **Cyber-Eigenschaden & Betriebsunterbrechung** zur Deckung der internen Schäden nach einem Cybervorfall
- ✓ **Vertrauensschadenversicherung** zur Deckung der Schäden, die durch Cyberbetrug oder vergleichbare Täuschungshandlungen entstehen
- ✓ **24/7 Incident Response** — als Zentrale Dienstleistung im Bereich des Cyber-Risikomanagements

02

ABSICHERUNG DER PERSÖNLICHEN HAFTUNG

- ✓ **D&O-Versicherung** zur Abwehr und Befriedigung von Vermögensschadenersatzansprüchen gegen kommunale Verantwortungsträger. Schutz im Innen- und Außenverhältnis für Bürgermeister:innen, Amtsleitungen, Gemeinderäte und sonstige leitende Angestellte.
- ✓ **Spezial – Strafrechtsschutz** zur Kostendeckung bei Ermittlungs-, Straf- und Verwaltungsstrafverfahren im Zusammenhang mit der kommunalen Tätigkeit **für alle Mitarbeiter der Gemeinde.**

The background of the slide is a scenic photograph of a mountain lake. In the foreground, the water is a vibrant turquoise color with some small, dark objects floating on the surface. The middle ground shows a dense forest of green trees along the shoreline. In the background, there are steep, rocky mountains with patches of snow under a blue sky with scattered white clouds.

Die einzige
Möglichkeit, eine
Innovative Antwort
zu finden, ist,
Fragen zu stellen,
die Sie zuvor nicht
gestellt haben.

Hal Gregersen